

Die Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Gesellschaft, Wissen und Politik der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Klagenfurt gelangt voraussichtlich ab 1. Oktober 2025 im Rahmen einer Open-Rank-Ausschreibung eine gemäß § 98 UG unbefristete oder gemäß § 99 Abs. 1 UG auf 5 Jahre befristete oder gemäß § 99 Abs. 5 & 6 UG zunächst auf 6 Jahre befristete

Universitätsprofessur oder Tenure-Track-Professur für Allgemeine Soziologie

im vollen Beschäftigungsausmaß zur Besetzung. Die Entscheidung über die Besetzung gemäß § 98 oder § 99 Abs. 1 oder § 99 Abs. 5 & 6 UG erfolgt im Zuge der Ruferteilung.

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur – einer Region mit höchster Lebensqualität – liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Die *Times Higher Education (THE) Young University Rankings 2021* zählten sie zu den 50 besten jungen Universitäten der Welt. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Die Fakultät für Sozialwissenschaften erbringt in Forschung und Lehre exzellente Leistungen und zeichnet sich auch durch vielfältige Aktivitäten in der Third Mission aus. Zu ihren vier Instituten gehört das Institut für Gesellschaft, Wissen und Politik, das zum 1. Jänner 2024 aus den vormaligen Instituten für Technik- und Wissenschaftsforschung, für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung sowie für Soziologie gebildet wurde (www.aau.at/sokpol/). Fakultät wie Institut zeichnen sich durch eine kollegial-kooperative Kultur bei deren Weiterentwicklung und internationalen Profilierung aus. Zum Studienjahr 2026/27 wird ein neues englischsprachiges Bachelorprogramm zu *Social Change / Social Transformations* entwickelt, an dem sich alle Institute der SOWI-Fakultät beteiligen. Die Professur wird in diesem neuen Studienprogramm eine zentrale Rolle spielen, darüber hinaus Beiträge zu weiteren Studienprogrammen auf Bachelor- oder Masterebene leisten sowie Promovierende in Soziologie (Dr. phil., Dr. rer. soc. oec.) betreuen.

Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- die Vertretung des Faches Allgemeine Soziologie in Forschung und Lehre mit erwünschten Schwerpunktsetzungen in mindestens einem weiteren Spezialisierungsbereich der Soziologie, wie z. B. der Arbeits- und Industriesoziologie, Organisationssoziologie, Politischen Soziologie, Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie, globalen und transnationalen Soziologie
- die Beantragung und Durchführung von kompetitiv eingeworbenen Drittmittelprojekten
- die Mitwirkung an der (Weiter-)Entwicklung der Bachelor- und Masterstudien des Instituts, insbesondere dem neu zu entwickelnden englischsprachigen Bachelorprogramm zu *Social*

Change / Social Transformations sowie den Modulen im Rahmen des Übergangs zu Kombinationsstudien (Major/Minor) an der Universität Klagenfurt

- die Beratung und Betreuung von Studierenden
- die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Mitwirkung am Doktoratsprogramm
- die Mitgestaltung der Weiterentwicklung und Profilbildung des Instituts sowie seiner internationalen Positionierung
- die interdisziplinäre Kooperation und Mitarbeit an einem der Forschungsschwerpunkte von Institut, Fakultät und/oder Universität
- die Entwicklung ergänzender Forschungsschwerpunkte an Institut, Fakultät und/oder Universität
- die Mitwirkung im Universitätsmanagement

Voraussetzungen (abhängig von der Qualifizierungsstufe bei der Einstellung):

- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in Soziologie (für Professuren nach § 98 oder § 99 Abs. 1 UG)
- sehr gutes Doktorat
- hervorragende Publikationsleistungen
- hervorragende Forschung in (mindestens) einem soziologischen Spezialisierungsbereich
- nachgewiesene Lehrerfahrung im Hochschulbereich und hochschuldidaktische Kompetenz
- Teamfähigkeit und Führungskompetenz
- sehr gute Sprachkenntnisse (schriftlich & mündlich) in Deutsch und Englisch

Erwünscht sind:

- Internationale Sichtbarkeit durch Forschungs- und Publikationsleistungen
- Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- Erfahrungen in der internationalen Forschungs- und/oder Lehrkooperation
- Erfahrungen mit inter- und transdisziplinären Kooperationen sowie Third-Mission-Aktivitäten
- Innovative Ansätze in der Entwicklung und Vermittlung von Theorien und Methoden
- Erfahrungen in der universitären Selbstverwaltung
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die:der zukünftige Stelleninhaber:in den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Universitätsprofessur (§ 98 oder § 99 Abs.1 UG)

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand.

Das Mindestentgelt für die Verwendung im Sinne einer Universitätsprofessur gemäß §§ 98 oder 99 Abs. 1 UG (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 89.100,-- brutto jährlich.

Tenure-Track-Professur (§ 99 Abs. 5 & 6 UG)

Das Mindestentgelt für die Verwendung im Rahmen einer Tenure-Track-Professur (B1 lit. b bis zum Abschluss einer etwaigen Qualifizierungsvereinbarung, dann A2) beträgt derzeit zunächst € 66.532,20 brutto (B1 lit. b), später dann € 78.339,-- brutto (A2 01). Eine Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen ist möglich.

Eine Tenure-Track-Professur bedingt den Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung (QV) gemäß § 27 Universitäten-Kollektivvertrag für die Bereiche Forschung, selbstständige Lehre, Leitungs- und Verwaltungsaufgaben sowie externe Erfahrungen. Der Dienstvertrag wird als PostDoc mit QV-Option abgeschlossen. Mit Abschluss der QV lautet die Bezeichnung Assistenzprofessor:in, nach Erfüllung der QV Assoziierte Professor:in (als Mitglied der Professor:innenkurie gemäß § 99 Abs. 6).

Bewerbungsunterlagen

Ihre Bewerbung, bestehend aus

- einem obligatorisch zu übermittelnden, maximal fünfseitigen Pflichtteil (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte <https://jobs.aau.at/>; **die Übermittlung des Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung**)
- sowie einem ergänzenden Anhang (in einer PDF-Datei), der nachfolgende Unterlagen enthält:
 - o einen detaillierten wissenschaftlichen Werdegang,
 - o eine vollständige Liste der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Jahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie
 - o allfällige ergänzende Unterlagen (z. B. Lehrveranstaltungsevaluierungen)

richten Sie bitte bis spätestens 11. Dezember 2024 per E-Mail an application_professorship@aau.at.

Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die [allgemeinen Informationen für Bewerber:innen](#) oder wenden sich an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Univ.-Prof. Dr. Daniel Barben (daniel.barben@aau.at).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen.